

176/AB
vom 28.01.2025 zu 161/J (XXVIII. GP)

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Alexander Schallenberg
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.868.275

Wien, am 28. Jänner 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. November 2024 unter der Nr. 161/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kooperationen mit umstrittenem Meinungsforschungsinstitut Demox Research“ an meinen Amtsvorgänger gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

1. *Welche Kooperationen, Aufträge oder dergleichen bestehen von Seiten Ihres Ressorts mit dem Meinungsforschungsinstitut Demox Research in der vergangenen und aktuellen Legislaturperiode?*
2. *Auf welche Höhe beliefen sich die Kosten dafür bisher? (Bitte um Aufschlüsselung)*
3. *Gab es Ausschreibungen zu diesen Kooperationen und wenn ja, zu welchen?*
4. *Bestehen sonstige Vertragsverhältnisse zwischen Ihrem Ressort und dem Meinungsforschungsinstitut Demox Research in der vergangenen und laufenden Legislaturperiode?*
 - a. *Wenn ja, welche und mit welchem Finanzvolumen?*

5. *War Paul Unterhuber in der vergangenen oder laufenden Legislaturperiode für Ihr Ressort tätig oder stand er in einem Vertragsverhältnis zu diesem?*
 - a. *Wenn ja, was umfasste seine Tätigkeit?*
 - b. *Wenn ja, welches Honorar bzw. welche Vergütung erhielt Paul Unterhuber?*
 - c. *Wenn ja, gab es Ausschreibungen zu Aufträgen, die an Paul Unterhuber vergeben wurden?*
6. *Kam es zu einem Aussetzen und/oder eine Beendigung etwaiger Zusammenarbeit Ihres Ressorts mit Demox Research, nachdem Ermittlungen der WKStA gegen dieses Institut bekannt wurden?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, für wie lange?*
7. *Wurden von Ihrem Ressort Wahlanalysen, Strategiepapiere, Meinungsumfragen oder ähnliches bei Meinungsforschungsinstituten oder anderen externen Dienstleistern im Zusammenhang mit der Nationalratswahl 2024 in Auftrag gegeben?*
 - a. *Wenn ja, bei welchen Instituten/Firmen?*
 - b. *Wenn ja, um welche konkreten Aufträge mit welchen Inhalten handelte es sich?*
 - c. *Wenn ja, auf welche Kosten beliefen sich diese Aufträge (bitte um Aufschlüsselung)?*
8. *Wurde jemals geprüft, ob Interessenskonflikte bei der Zusammenarbeit zwischen Ihrem Ressort und Demox Research, aufgrund persönlicher Seilschaften, bestanden?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*

Es gab keine Kooperationen, Aufträge oder Vertragsverhältnisse im Sinne der Fragestellungen.

Zu Frage 9:

9. *In welcher Beziehung stehen Sie zum Geschäftsführer des Umfrageinstituts Demox Research, Paul Unterhuber, bzw. kennen Sie ihn persönlich?*

Hinsichtlich der persönlichen Kontakte meines Amtsvorgängers liegen mir keine Informationen vor.

Zu Frage 10:

10. Waren Mitarbeiter Ihres Ressorts bzw. Ihres Kabinetts jemals für Demox Research tätig (Angestelltenverhältnis, freiberuflich, Subunternehmer)?
a. Wenn ja, welche und in welchem Zeitraum?

Ressortfremde Tätigkeiten betreffen grundsätzlich keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundes und unterliegen somit nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht. Gemäß § 56 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG) sind gewerbsmäßige Nebenbeschäftigung meldepflichtig, es wurde keine solche Nebenbeschäftigung gemeldet.

Mag. Alexander Schallenberg

